



Mitgliederumfrage bestätigt Arbeitsschwerpunkte der Ingenieurkammer

Die jährliche Abfrage der persönlichen Daten unserer Mitglieder für die Aktualisierung der Mitgliederverwaltung und der Expertendatenbank im Internet nutzte die Ingenieurkammer in diesem Jahr erstmals für eine Mitgliederumfrage – mit äußerst positiver Resonanz. Knapp 64 Prozent der Mitglieder beteiligten sich an der Umfrage.

Aktuelle Arbeitsschwerpunkte der Ingenieurkammer

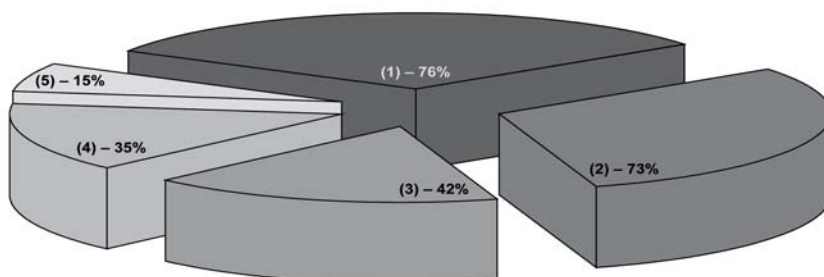
Im Mittelpunkt der Umfrage stand die Bewertung und Gewichtung der künftigen Arbeitsschwerpunkte der Berufsstandsvertretung. Hier ist ein klares Votum der Mitglieder erkennbar: An erster Stelle steht mit 76 Prozent die Einhaltung der HOAI und die leistungsgerechte Honorierung. Mit 73 Prozent folgt der Schutz der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ und die Einführung eines Berufsausübungsrechts.

Dieses klare Votum bestätigt den Arbeitsplan der Ingenieurkammer, dessen oberste Zielsetzung die Sicherung des standesgemäßen Einkommens entsprechend der Qualifikation, der Verantwortung und der Ausbildung des Berufsstandes ist. Mit unserer Kampagne 75+ – keine Ingenieurstunde unter 75 EUR –, die bereits erste Erfolge zeigte, sind wir auf dem richtigen Weg.

Auch der Schutz unserer Berufsbezeichnung und deren Führung, die wie bei anderen freien Berufen an hohe Qualifikationen, wie z. B. einen Master oder Dipl.-Ing. gebunden sein muss sowie ein Berufsausübungsrecht, das es nur Ingenieuren gestattet Ingenieurleistungen zu erbringen, stehen auf der Tagesordnung der neuen Vertreterversammlung und des neuen Vorstands.

Weitere Schwerpunkte sind:

- Nachwuchsförderung (42 %),
- Deregulierung von Vergabeverfahren (35 %) und
- Export von Ingenieurleistungen (15 %).



■ (1) Einhaltung HOAI/leistungsgerechte Honorierung 76% ■ (4) Deregulierung Vergabeverfahren 35%
 ■ (2) Schutz "Ingenieur"/Einführung Berufsausübungsrecht 73% ■ (5) Export von Ingenieurleistungen 15%
 ■ (3) Nachwuchsförderung 42%

Stärkung der Regionalgruppen

Die Umfrage zeigt auch, dass die regionalen Ingenieurtreffen, die gemeinsam mit den Fachausschüssen die Plattform für die Mitarbeit in der Ingenieurkammer bilden, mittlerweile gut etabliert sind. Jedes 5. Mitglied engagiert sich bereits oder hat Interesse daran. Die regionalen Schwerpunkte liegen dabei in den Regionen Dresden, Leipzig, Chemnitz, Vogtland sowie Görlitz/Zittau. Bei der künftigen Themenwahl wünschen sich die Mitglieder u.a. mehr Informationen zu:

- Nachhaltigkeit und Energieeffizienz,
- Umwelttechnik,
- Sachverständigenwesen.

Mitarbeit in kommunalen Ausschüssen und Gremien

Kommunale Ausschüsse und Gremien mit Ingenieurkompetenz und -sachverstand zu unterstützen, ist ein weiteres Anliegen unserer Berufsstandsvertretung. Hier können wir auf einer soliden Basis aufbauen, knapp 10 Prozent der Mitglieder sind in Stadt- und Gemeinderäten, in

Bau- oder Technischen Ausschüssen tätig. Diese Mitglieder müssen künftig noch enger in die fachliche Arbeit der Ingenieurkammer eingebunden werden - vor allem um als direkte Ansprechpartner bspw. aufwändige Vergabeverfahren zu verhindern oder sich für eine leistungsgerechte Honorierung einzusetzen.

Knapp 10 Prozent der Mitglieder sind bereit, ihr Fachwissen in Vortragsveranstaltungen zur Verfügung zu stellen und auch Expertengremien in Politik und Verwaltung zu unterstützen.

Engagieren Sie sich in Ihrer Berufsstandsvertretung!

Die genannten Ziele lassen sich nur gemeinsam erreichen. Deshalb freuen wir uns auf Ihre Unterstützung und Mitarbeit in Fachausschüssen, bei fachlichen Stellungnahmen, als regionaler Ansprechpartner für die Verwaltung oder als Experte für die Politik. Jeder Beitrag zählt!

Erfolgreich auf der Baumesse Chemnitz und der HAUS 2011 in Dresden	Seite 2
Sächsischer Staatspreis für Baukultur 2010	Seite 2
Bauministerkonferenz gibt Hinweise zu Nagelplattenkonstruktionen	Seite 3
Umfassende Konsultation zum Vergaberecht	Seite 3
Neuer Internetauftritt der Ingenieurkammer Sachsen	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen ing treffs	Seite 5/6

Sächsischer Staatspreis für Baukultur 2010

Die sächsische Staatsregierung hat im vergangenen Jahr wieder den Staatspreis für Baukultur verliehen. Damit wurden Bauwerke gewürdigt, deren Planung und Ausführung beachtenswert sind und die einen Gewinn für die Baukultur darstellen.

Der Preis 2010 widmete sich dem Thema „Wasser – Bau – Kultur“. Die große Bedeutung von Wasserbauten wurde in Sachsen erst durch die Flut im August und das Hochwasser im September vergangenen Jahres wieder vor Augen geführt. Es geht aber auch um ein anderes Grundmotiv der Baukultur: die Einflussnahme des Menschen auf die Natur. Anlagen des Wasserbaus wirken besonders auf die Natur ein, denn sie zielen auf die Funktionalisierung des natürlichen Elements für menschliche Bedürfnisse ab.

Der Staatspreis für Baukultur honorierte Unternehmungen im Wasserbau, die beiden Ansprüchen gerecht werden: Ästhetik und Nachhaltigkeit. Preisträger des Staatspreises war die Erfrüchtigung der Talsperre Muldenberg im Vogtland. Außerdem sind die Wettbewerbsbeiträge „Sanierung und Umgestaltung des Stausees Sohland an der Spree“ und „Revitalisierung der Industriebrache Alte Weberei Cunevalde“ durch die Jury gewürdigt worden.

Dr.-Ing. Heiko Scholz hat die Ingenieurkammer Sachsen im Preisgericht vertreten.

Ingenieure der Region Chemnitz und Südwestsachsen wollen regelmäßigen Erfahrungsaustausch pflegen

Der Auftakt fand am 1. Februar 2011 im Industriemuseum Chemnitz statt.

Im Mittelpunkt des Abends stand der Vortrag von Herrn Prof. Dr.-Ing. Andreas Nietzold, Beratender Ingenieur und Inhaber der Professur für Statik am Fachbereich Architektur der Westsächsischen Hochschule Zwickau. Am Beispiel des Chemnitzer Kaufhauses Schocken von Erich Mendelsohn, das zum „Haus der Archäologie“ umgebaut wird, gab er hochinteressante und für die anwesenden Fachkollegen spannende Einblicke zum Einsatz moderner Nachweismethoden im Brandschutz. Die Nutzung des historischen Gebäudes als museale Landeseinrichtung stellte das Team um Prof. Nietzold vor Herausforderungen, die nur mit Ingenieurdenken, d. h. mit neuen komplexen Rechenansätzen und Simulationsverfahren, zu einer sicheren

und wirtschaftlichen brandschutztechnischen Lösung führten.

Nach der angeregten Fachdiskussion kamen die neuen Vorstandsmitglieder der Region, die Herren Dipl.-Ing. Hans-Ulli Fröba, Prof. Dr.-Ing. Mario Reichel und Dr.-Ing. Siegfried Schlott, sowie Herr Dipl.-Ing. Jan Hippold, MdL und Kammermitglied, zu Wort. Auf der Agenda standen Themen, wie

- Deregulierung Bau- und Vergaberecht
- Abschluss eines Rahmenvertrages zum kostengünstigen Bezug der wichtigsten baurelevanten DIN-Normen
- Alleinstellungsmerkmal „Beratender Ingenieur“ - Theorie oder Praxis
- Selbstdisziplin bei der Anwendung der HOAI

Die Ingenieurtreffs sollen in Zukunft den Meinungs- und Erfahrungsaustausch in der Region sowie Ingenieurnetzwerke fördern.

Erfolgreich auf der Baumesse Chemnitz und der HAUS 2011 in Dresden

Die beiden größten regionalen Baumesen in Sachsen sind auch für die Ingenieurkammer Sachsen in Kooperation mit der Architektenkammer Sachsen erfolgreich zu Ende gegangen.

Zu den zentralen Themen „Nachhaltiges Bauen“ in Chemnitz vom 4. bis 6. Februar 2011 und „Energiesparendes und altersgerechtes Bauen und Sanieren“ in Dresden vom 24. bis 27. Februar 2011 haben Ingenieure und Architekten mit jeweils 32 Fachvorträgen beigetragen, so Vorstandsmitglied Prof. Dr.-Ing. Mario Reichel in Chemnitz (Bild u.li.). Mit durchschnittlich 15 bis 25 Zuhörern und zahlreichen ergänzenden Beratungsgesprächen an den gemeinsamen Messe-

ständen der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen konnten weit mehr als 1.000 Bauinteressierten eine Vielzahl praktischer Hinweise und Kenntnisse sowie kostenlose Erstberatungen vermittelt werden.

Ein Novum auf der HAUS Dresden war die erfolgreiche Kooperation mit der Landesgruppe Sachsen des BDVI Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure e. V.. Neben Vorträgen zum Thema „Vermessung – das erste und letzte Gewerk auf der Baustelle“ stellten die Herren Dipl.-Ing. (FH) Steffen Fache, Vorstandsmitglied des BDVI Sachsen (li.) und Dipl.-Ing. Gunar Panoscha (re.) u. a. moderne Vermessungstechnik vor.



Bauministerkonferenz gibt Hinweise zur Planung und Ausführung von Nagelplattenkonstruktionen

Nachdem im Juli 2009 das aus Nagelplattenbindern bestehende Dachtragwerk eines Einkaufsmarkts in Falkensee im Land Brandenburg einstürzte, hat die Fachkommission Bautechnik der Bauministerkonferenz diesen Schadensfall zum Anlass genommen, um Hinweise zur Konstruktion von Dachtragwerken aus Nagelplattenbindern zu erarbeiten. Diese Hinweise zur Planung und Ausführung von Nagelplattenkonstruktionen sowie Anmerkungen zur Prüfung der Standsicherheitsnachweise und Überwachung der Bauausführung liegen nun vor. Sie

sollen die am Bau Beteiligten sensibilisieren und darin unterstützen, qualitativ hochwertige und robuste Nagelplattenkonstruktionen des Ingenieurholzbau zu schaffen. Die Hinweise sind auf der Internetseite der Ingenieurkammer Sachsen (www.ing-sn.de/presse-ingletter Nr. 3 vom 24. Februar 2011), der Bauministerkonferenz (www.is-argebau.de – unter Berichte/Informationen und des SMI (www.bauen-wohnen.sachsen.de/bauvorschriften.htm) verfügbar.

Umfassende Konsultation der EU-Kommission zum Vergaberecht

Die EU-Kommission hat eine umfassende Konsultation zur Modernisierung des Vergaberechts eröffnet. Dies kann als ein erster wichtiger Schritt für die Entwicklung eines völlig neuen Vergaberechts verstanden werden. Ziel ist es, die Erfahrungen und Auffassungen der Beteiligten zu ermitteln und auf dieser Grundlage die Modernisierung des Vergaberechts und einen effizienteren öffentlichen Beschaffungsmarkt voranzutreiben.

Gut 2.000 Mrd. EUR oder 17 Prozent des europäischen Bruttosozialprodukts werden zurzeit jährlich von öffentlichen Auftraggebern vergeben. Diese Mittel müssen möglichst effektiv mit möglichst geringen Verfahrenskosten und einem möglichst wirtschaftlichen Ergebnis verwendet werden.

Umfangreicher Fragenkatalog

Ob dies mit den derzeitigen Vergaberegeln gesichert ist und welche Veränderungen möglich oder notwendig sind, wird in 61 Fragen umfassend zur Diskussion gestellt. In weiteren 36 Fragen geht es darum, ob und wie das Vergaberecht andere Politikbereiche unterstützen soll, in abschließenden 16 Fragen im Schwerpunkt um Interessenkonflikte und Korruptionsbekämpfung.

Die EU-Kommission weist in einer Pressemitteilung darauf hin, dass die Entscheidung über weitere Gesetzesvorhaben auf der Basis der Antworten auf diese Konsultation erfolgen soll.

Forderung der Ingenieurkammer

Die Ingenieurkammer Sachsen fordert im Rahmen dieser Konsultation **die deutliche Anhebung der Schwellenwerte für freiberufliche Ingenieurleistungen auf 500.000 / 1.000.000 EUR Honorarwert.**

Der Schwellenwert für Bauleistungen ist mit 5.000.000 EUR festgelegt. Es ist allgemein bekannt, dass die Planungs- / Bauüberwachungsleistungen (zudem unter dem auch in der EU wesentlichen Nachhaltigkeitsgebot) honorarmäßig eine Größenordnung von 10 bis 20 Prozent der Bauleistungen ausmachen – womit die o. g. Werte für die geforderten neuen Schwellenwerte freiberuflicher Ingenieurleistungen erreicht wären.

Dass eine solche Erhöhung sinnvoll wäre, zeigt auch die Tatsache, dass die Beteiligung ausländischer Planungsunternehmen an den VOF-(EU-)Ausschreibungen bei ca. 1 Prozent liegt (Im Gespräch auch durch das SIB bestätigte Aussage). Die Honorarsummen sind offensichtlich so gering, dass sich eine Beteiligung von überregional/international tätigen Unternehmen nicht lohnt.

Genau das war aber das Ziel der EU-Schwellenwert-Regelungen, für Investitionen von überregionalem wirtschaftlichen Interesse den freien Marktzugang zu schaffen. An Stelle dessen wird mit den derzeitigen Regeln nur überproportional unsinniger Aufwand erzeugt.

VOB-Bauvertrag – Wann wird nicht prüfbare Schlussrechnung endgültig fällig?

Ist eine Werklohnforderung des Auftragnehmers fällig geworden, weil der Auftraggeber innerhalb einer Frist von zwei Monaten keine Einwendungen gegen die Prüfbarkeit der Schlussrechnung erhoben hat, kann die Vorlage weiterer, nicht prüfbarer Schlussrechnungen an der bereits eingetretenen Fälligkeit der Werklohnforderung nichts ändern. Es findet eine Sachprüfung statt, ob die Forderung berechtigt ist.

BGH, Urteil vom 27.01.2011 – VII ZR 41/10

Bauvertrag – Mangelhafter Dachaufbau und merkantiler Minderwert

1. Ein merkantiler Minderwert liegt vor, wenn Undichtigkeiten im Dachbereich den Veräußerungswert der Immobilie mindern. Dies gilt auch dann, wenn eine Mängelbeseitigung erfolgt ist, da eine vollständige Überprüfung der Sanierungsarbeiten nicht möglich ist und bei einem potentiellen Käufer Risiken wegen verborgener Mängel verbleiben.
2. Das OLG Stuttgart sieht in der mangelhaften Abdichtung des Dachbereichs den klassischen Fall des merkantilen Minderwerts.

OLG Stuttgart, Urteil vom 08.02.2011 – 12 U 74/10

Vergabe – Zur Kostantragung bei Rücknahme eines Nachprüfungsantrags

Kostenschuldner ist gemäß § 128 Abs. 1 Satz 2 GWB i.V.m. § 13 Abs. 1 Nr. 1 VwKostG derjenige, der durch Stellung eines Nachprüfungsantrages das Verfahren in Gang gesetzt hat. Etwas anderes ergibt sich nicht aus § 128 Abs. 3 Satz 1 GWB, weil die Antragstellerin nach Rücknahme des Nachprüfungsantrages nicht im Sinne von § 128 Abs. 3 Satz 1 GWB unterlegen ist.

OLG Schleswig, Beschluss vom 16.07.2009 – 1 Verg 1/09

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im März 2011 alles Gute!

zum 78. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. (FH) Helmut Gebhardt , 01307 Dresden
zum 76. Geburtstag	Herr Ing. Klaus Etzold , 04552 Borna
zum 75. Geburtstag	Herr Ing. Markus-Marco Bauer , 04155 Leipzig
zum 74. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. (FH) Rolf Kalich , 02625 Bautzen Herr Dr.-Ing. Gottfried Müller , 01129 Dresden Herr Dipl.-Ing. (FH) Eckart Tauer , 01796 Pirna Herr Dipl.-Ing. (FH) Joachim Zieschang , 02692 Großpostwi
zum 73. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Klaus Bahlke , 04129 Leipzig Herr Dipl.-Ing. (FH) Willi Kugler , 09471 Bärenstein Herr Dipl.-Ing. Gerd-Randolf Neumann , 04463 Großpösna Herr Dipl.-Ing. (FH) Rudolf Siegel , 09224 Grüna Herr Dr.-Ing. Ludwig Weißer , 09131 Chemnitz
zum 72. Geburtstag	Herr Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Graße , 01069 Dresden
zum 71. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Josef Proksch , 04288 Leipzig Herr Dipl.-Ing. Jürgen Fabig , 01109 Dresden Herr Dipl.-Ing. Jörg Flache , 01277 Dresden Herr Dipl.-Ing. Jochen Hentschel , 01465 Langebrück Herr Ing. Klaus Leumer , 02797 Kurort Oybin
zum 70. Geburtstag	Herr Dr.-Ing. Roland Dietl , 04509 Zwochau
zum 65. Geburtstag	Herr Dr.-Ing. Peter Frey , 01324 Dresden Herr Dipl.-Ing. Peter Ullsperger , 08248 Klingenthal
zum 60. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. (FH) Franz-Joseph Anders , 01920 Panschwitz-Kuckau Herr Dipl.-Ing. Jörg Dörndorfer , 02627 Hochkirch Herr Dipl.-Ing. Martin Hänig , 01445 Radebeul Herr Dipl.-Ing. Ulrich Hartung , 01217 Dresden Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Heide , 01277 Dresden Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Müller , 01589 Riesa Herr Dipl.-Ing. (FH) Berndt Oehme , 01169 Dresden Herr Dipl.-Ing. Stefan Richter , 09599 Freiberg Herr Dipl.-Ing. Manfred Rudolph , 08107 Kirchberg Herr Dipl.-Ing. Dieter Thomas , 01640 Coswig Frau Dipl.-Ing. (FH) Helga Zimmermann , 01445 Radebeul

Neueintragungen

Beratende Ingenieure

Frau Dipl.-Ing. Ulrike **Pletz**, 04416 Markkleeberg (Nr. 12351)

Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Thomas **Grauer**, 04107 Leipzig (Nr. 33073)
Frau Dipl.-Ing. (FH) Simone **Meißner**, 01279 Dresden (Nr. 33059)
Herr Dipl.-Ing. (FH) Thomas **Teichmann**, 04668 Otterwisch (Nr. 33061)

Löschung Freiwillige Mitglieder

Herr Dipl.-Ing. Günter **Weis**, 08527 Plauen (Nr. 30001)
Herr Ing. Hermann **Wellner**, 08340 Schwarzenberg (Nr. 31663)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihr Mitglied:

Herr Dr.-Ing. Hans-Peter Bräuer, Beratender Ingenieur, Mitgliedsnummer 11826

Die Kammermitglieder verlieren in ihm einen geachteten und in seiner langjährigen Berufspraxis geschätzten Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

Relaunch: Ingenieurkammer Sachsen mit neuem Internetauftritt

Mit einem neuen Internetauftritt will die Ingenieurkammer Sachsen aktuelle Informationen noch übersichtlicher und nutzerfreundlicher präsentieren.

Es gibt eine neue Unterteilung der Hauptrubriken in Themen & Projekte, Presse, Recht & Service, Veranstaltungen und Ingenieurkammer jeweils mit aufklappbaren Untermenüs, um die Navigation zu erleichtern. Des Weiteren wurde eine Schnellsuche für Auftraggeber, Mitglieder und Interessenten eingefügt, die die wichtigsten Informationen auf einen Blick präsentieren.

Mehr Fotomotive

Die Startseite und viele Unterseiten werden von großzügigen Fotomotiven illustriert. Das macht die Seiten lebendig. Gleichzeitig sind Bilder auch Botschaften. Das wird mit der neuen Webseite gut umgesetzt.

Ansprechpartner mit Kontaktdaten

Um den Nutzern unserer Internetseite noch schneller eine Kontaktaufnahme zu ermöglichen, sind bei vielen Fachthemen die jeweiligen Ansprechpartner genannt.

Alle wichtigen Links – mehrfach vorhanden

Eine benutzerfreundliche Webseite sollte unterschiedliche Wege zu den Inhalten anbieten, vor allem, wenn es sich um Hunderte von Seiten handelt. Auf ing-sn.de ist dies der Fall: Es gibt neben der klassischen Horizontalnavigation mit den Hauptrubriken eine Ausklappliste mit Schnelleinstiegen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Kommentare und Hinweise zum neuen Internetauftritt an folgende E-Mail: ingenieurkammer-sachsen@ing-sn.de.



Termin/Ort	Thema/Referent	Inhalt	GEBÜHR*
21.03.2011 bis 25.03.2011 Dresden	Lehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 mit Prüfung und Zertifikat Prof. Dr.-Ing. Martin Mertens Dipl.-Ing. Peter Simchen Referententeam	- Rechtliche und technische Regelungen - Schadensursachen und Schadensanalyse - Unfallverhütung und persönliche Schutzausrüstung - Schadenserfassung mit SIB-Bauwerke - Schadenserfassung am Bauwerk mit Beispielen und Bewertung - Prüfmethode und praktische Übungen	€ 900,00 € 800,00 zzgl. € 50,00 Prüfungsgebühr
24.03.2011 09:00-16:00 Dresden	Dresdner Stahlbaufachtagung 2011 Referententeam	Planung und Ausführung von Stahl- und Verbundtragwerken nach den Eurocodes	€ 190,00 € 140,00
24.03.2011 09:00-16:00 Zwickau	Betonseminare 2011 Dr.-Ing. Thomas Richter, u.a.	Aktuelle Betontechnik Weiterentwicklung Regelwerk Faserbeton Besonderheiten Ingenieurbauwerke Bewehrung Schadensbilder und deren Vermeidung	€ 85,00
29.03.2011 09:00-16:00 Dresden	4. Mauerwerkskalender-Tag Prof. Dr.-Ing. Wolfram Jäger Referententeam	- Baustoffe für Mauerwerk Bewehrtes Mauerwerk - Umweltverträglichkeit von Mauerwerksbauten Befestigungsmittel - Lehmsteine und Lehmmörtel Normen im Mauerwerksbau - Nachweisverfahren für Brücken aus Natursteinmauerwerk	€ 80,00
31.03.2011 09:00-17:00 Dresden	6. Holzbaufachtagung Energieeffizientes Bauen mit Holz Referententeam	- Gebäudehülle - Fassade, Tragwerk und Energie, Wärmedämmung - Wärme-, Schall- und Brandschutz im Holzbau - Energiekonzepte Lebenszyklus	€ 190,00 € 140,00
31.03.2011 01.04.2011 Dresden	Seminar Glasbaupraxis Tagung Glasbau 2011 Referententeam	Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.bauko.bau.tu-dresden.de/glasbau	
01./02.04.2011 15./16.04.2011 Dresden Wiederholung	Vorbeugender baulicher Brandschutz MR Dipl.-Ing. Gabriele Bothe Dr.-Ing. Wolfram Arndt Dipl.-Ing. Sylvia Heilmann Dr.-Ing. Jens Kluger Leit. Dir. Andreas Rümpel u.a.	Basisseminar für Bauvorlageberechtigte Ingenieure und TWP - Bauordnungsrechtliche Grundlagen - Grundlagen der brandschutztechnischen Entwurfsplanung - Grundlagen des abwehrenden Brandschutzes - Brandschutz in Industriebau, Schulen, Kindereinrichtungen und Pflegeheimen - Aufstellung und Prüfung von Brandschutzkonzepten - Ingenieurmethoden und praktische Beispiele	€ 525,00 € 350,00
08.04.2011 09:00-17:00 Dresden	Abwicklung von Bauleistungen nach VOB/B RA Walter Oertel	- Vertragsgrundlagen - Nachträge Leistungsverzug - Mängel vor Abnahme - Rechnungsprüfung Zahlungen Sicherheiten	€ 240,00 € 120,00
13.04.2011 10:00-16:30 Mühlhausen	30. Mitteldeutsches Bau - Reko - Kolloquium Referententeam	Kirchenkunst - Sakrale Bauwerke und ihre Ausstattung, u. a. - Interdisziplinäre Projekte am Beispiel der Divi Blasii Kirche Mühlhausen - Kirchen im Wandel - Nutzungsänderungen Kirchen heizen	€ 160,00
15.04.2011 16.04.2011 Dresden	Lehrgang SIB-Bauwerke für Ingenieure der Bauwerksprüfung Dr.-Ing. Tayssir Dibeh	- Festlegungen der DIN 1076 - Struktur und Komponenten des Programmsystems - Datentransfer ASB-Bauwerke, Bauwerksdatenerfassung - Erstellung eines Bauwerksbuches an einem Beispiel	€ 375,00 € 250,00
06.05.2011 08:30-17:00 Leipzig	10. Sachverständigentag Dr.-Ing. Walter Knaute Dipl.-Wirtsch.-Ing. Th. Kampe Referententeam	- Planung und Ausführung von Fassaden- und Innenraum- bekleidungen - Einfluss der Energieeffizienz auf die Verkehrswertermittlung - Gesamtschuldnerische Haftung Einführung und Podiumsdiskussion	€ 160,00 € 80,00

* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



TERMINKALENDER

10.05.2011 Ingenieurtreff Chemnitz/Südwestsachsen Zwickau
 Bitte vormerken – Thema, Zeit u. genauen Ort erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung
 Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit dem nachfolgenden Formular oder online unter www.ing-sn.de/veranstaltungen. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen
 Die ermäßigte Teilnahmegebühr gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber und für Mitarbeiter unserer Partner.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung. Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:
 - Arbeitslose bis maximal 50% der Gebühr
 - Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% bis maximal 100%.

Abmeldung
 Eine Stornierung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (schriftlicher Eingang bei der Freien Akademie der Ingenieure) kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig; an die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen
 Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben (unzureichende Teilnehmerzahl, Erkrankung eines Referenten, höhere Gewalt). In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich telefonisch oder per Fax benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
 0351 43833-67, nitzsche@ing-sn.de

Herr Nico Kutschke
 0351 43833-60, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
 Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber
INGENIEURKAMMER SACHSEN
 Körperschaft des öffentlichen Rechts
 Annenstraße 10, 01067 Dresden
 Tel.: 0351 43833-60
 Fax: 0351 43833-80
 E-Mail: post@ing-sn.de
 Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Sandra Lange
 Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
 Redaktionsschluss: 28.02.2011

Termine für die nächsten Ausgaben
 Redaktionsschluss | Erscheinungstermin
 17.03.2011 19.04.2011
 14.04.2011 19.05.2011

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig per E-Mail: lange@ing-sn.de
 per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
 täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns.
 Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen
Postfach 50 02 53
01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____